

Jahresbericht 2025

Museumsbetrieb / Veranstaltungen

Das Jahr 2025 war für das Heimatmuseum Davos ein lebendiges und erfolgreiches Museumsjahr. Mit einem vielfältigen Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm, einer sehr guten Auslastung im Schulbereich sowie einer erfreulichen Entwicklung der Besucherzahlen zählt das Museum zu den wichtigen kulturellen Treffpunkten in Davos.

Die Wintersaison dauerte im Berichtsjahr vom 5. Januar bis zum 23. April (Ostermontag). Während des WEF vom 20. bis 23. Januar konnten wiederum verschiedene Veranstaltungen ausgerichtet werden, sodass der Museumsbetrieb während dieser Zeit ruhte. Die Generalversammlung mit guter Beteiligung fand am 26. Februar im Guggerbach statt. Im Anschluss an die statutarischen Geschäfte begeisterte Helene Elmer die anwesenden Mitglieder und Gäste mit ihrem Vortrag zur Entstehungsgeschichte der Sonderausstellung «Am Fuss des Zauberbergs». Die Sonderausstellung war auch Thema der gut besuchten Hengert: an insgesamt drei Terminen während der Winter- und der Sommersaison vertieften Astrid Schneider, Helene Elmer und Hannes Veraguth ausgewählte Aspekte im Zusammenhang mit unserer Sonderausstellung.

Die Sommersaison dauerte vom 1. Juni bis zum 15. Oktober. Der Mühletag sowie das Jazz-Konzert im Rahmen von Davos Klosters Sounds Good zählen mittlerweile zur Tradition. Zusätzlich fand am 30. August wieder ein Museumstag in Davos statt. Dabei erfreute sich die unter der Federführung des Heimatmuseums organisierte Kinderralley besonderer Begeisterung. Die Sonderausstellung «Wohl oder übel- Für alles ist ein Kraut gewachsen» wurde anlässlich des Mühletages am 21. Juni eröffnet.

Zusammengefasst war das Jahr 2025 geprägt von Kontinuität, Engagement und zahlreichen Aktivitäten. Die Integration in den Verein Ortsmuseen Davos bleibt dabei ein zentrales Thema, wobei die konkrete Umsetzung und die künftige Zusammenarbeit weiterhin in Klärung sind.

Vorstand

Der Vorstand setzte sich im Berichtsjahr unverändert wie folgt zusammen:

Peter Dalbert (Kuratorium/Sicherheit), Kevin Dieth (IT), Helene Elmer (Schulen), Barbara Gassler (Medien, Vizepräsidentin), Christian Kaufmann (Präsident), Sarina Tuor (Finanzen), Hannes Veraguth (Liegenschaften).

Insgesamt wurden vier Vorstandssitzungen durchgeführt, an welchen die statutarischen Geschäfte, sowie zahlreiche operative und organisatorische Themen betreffend die Ausstellungen und Veranstaltungen behandelt wurden. Die Finanzen sind und bleiben ein wichtiges Thema im Vorstand. Es besteht ein laufender Bedarf nach Erneuerung in den Ausstellungen, was teilweise erhebliche Investitionen erfordert. Im personellen Bereich besteht Kontinuität. So durfte sich das Heimatmuseum auch im Jahr 2025 auf die bewährten, engagierten und erfahrenen Teams wie zum Beispiel das Betreuerteam, das Schulteam oder das Mühleteam verlassen. Die Nachfolge von Peter Dalbert im Kuratorium ist nach wie vor offen. Im Vorstand wird die Besetzung dieser Position mit hoher Priorität weiterbearbeitet.

Finanzen

Die finanzielle Lage des Heimatismuseums bewegt sich auch im Jahr 2025 im Rahmen des Budgets. Die grössten Ausgabenpositionen betreffen die Kosten für die Museumsbetreuung sowie die Raumkosten. Wichtige Stützen sind die namhaften finanziellen Beiträge von Gemeinde und Kanton von privaten Sponsoren sowie die ehrenamtliche Arbeit der Vorstandsmitglieder. Dank des verantwortungsvollen Umgangs mit den finanziellen Mitteln und der vorhandenen Reserven konnte der Verein seine finanzielle Stabilität bewahren. Die Zeichen stehen gut, dass die Leistungsvereinbarung mit dem Kanton um weitere vier Jahre erneuert werden kann, sodass weiterhin eine finanzielle Planungssicherheit gewährleistet ist.

Ausblick

Auch im kommenden Jahr werden die Gespräche mit den Verantwortlichen des Vereins Ortsmuseen Davos fortgesetzt. Sobald Klarheit zu den derzeit noch offenen Fragen besteht, wird der Vorstand den Vereinsmitgliedern einen Antrag zum weiteren Vorgehen unterbreiten. Darüber hinaus werden wir uns weiterhin auf unsere Ausstellungen und Veranstaltungen konzentrieren.

Dank

Ein grosser Dank geht an alle Mitglieder, Förderer, Ehrenamtliche und Mitarbeitende für ihren Einsatz im vergangenen Jahr zu Gunsten des Heimatismuseums. Mit ihrem Engagement und ihren Ideen haben sie massgeblich dazu beigetragen, unser Museum weiterzuentwickeln. Ebenfalls danke ich meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand für die stets vertrauensvolle und lösungsorientierte Zusammenarbeit. Ich freue mich darauf, die Herausforderungen im kommenden Jahr gemeinsam in Angriff zu nehmen.

Unser Museum lebt von den Menschen, die sich mit Leidenschaft für die Bewahrung und Vermittlung unserer regionalen Geschichte einsetzen – sei es im Vorstand, im Betreuungsteam, im Schulprogramm oder als freiwillige Helferinnen und Helfer. Die vielen positiven Rückmeldungen von Besucherinnen und Besuchern, die rege Teilnahme an unseren Veranstaltungen und die Begeisterung der Schulkinder sind für uns Ansporn und Bestätigung zugleich.

Davos, 31. Dezember 2025

Christian Kaufmann, Präsident